

RICHTLINIEN ZUR NUTZUNG DES FUTOUR-TRAININGSPROGRAMMS: KURSSTRUKTUR UND IMPLEMENTIERUNGSRAHMEN





1. Gliederung des Kurses

TEIL 1

Institution:		
Titel des Kurses:	FuTour	
Kurs-Code:		
Anzahl der Credits (CTL Credit System):	6/3	WÖCHENTLICHE UNTERRICHTSSTUNDEN THEORIE: 2 PRAXIS: 1
Dozent:		
E-Mail Adresse:		
Telefon:		
Zeitplan:		
Sprechzeiten:		

TEIL 2

Kursbeschreibung:
<p>Das aktuelle Online-Modul ist Teil des Ergebnisses 1 des Erasmus+ Projekts "FuTour". Dieses Projekt zielt darauf ab, die Bildungsanbieter der Tourismusbranche zu befähigen, das Wissen und die Kompetenzen der Lernenden in diesem Bereich zu verbessern, auf ihre Bedürfnisse einzugehen und ihre Beschäftigungschancen in allen fünf teilnehmenden Ländern zu erhöhen, indem sie mit den neuesten Updates, Praktiken, Methoden und Werkzeugen ausgestattet werden, damit sie ihren Karriereweg sicher entwickeln können. Ziel dieses Kurses ist es, eine umfassende und ausgewogene Einführung in die Digitalisierung im Tourismus- und Gastgewerbesektor zu geben. Insbesondere werden die Erscheinungsformen, die Entwicklung und die damit verbundenen Auswirkungen der Digitalisierung auf den Tourismus, das Gastgewerbe und die Dienstleister in diesem Bereich reflektiert. Die Lernenden werden die aktuellen Modelle, Definitionen und Marktsegmentierungen der Digitalisierung von Tourismus, Gastgewerbe und Dienstleistungserbringung sowie die sich abzeichnenden Trends in diesem Bereich überprüfen. Der Kurs gliedert sich schließlich in vier Hauptteile, die sich aus der umfangreichen Literaturrecherche des Projekts ergeben haben: Digitalisierung im Tourismus als Folge der Covid-19-Pandemie; Schulungsmodelle für die Entwicklung weicher digitaler Fertigkeiten in der Ausbildung von Berufsbildungsanbietern; und Digitalisierungsstrategie für Berufsbildungsanbieter in den EU-Mitgliedstaaten".</p>

TEIL 3

Lernergebnisse: Nach Abschluss dieses Kurses sollten die Studierenden in der Lage sein:	
1	Definieren Sie Digitalisierung und digitalen Tourismus und begründen Sie deren Einsatz im Bereich Tourismus, Gastgewerbe und Dienstleistungsunternehmen;



2	Beschreiben Sie die Geschichte, Erscheinungsform und Entwicklung des digitalen Tourismus;
3	Diskutieren Sie Fragen des digitalen Tourismus, der Governance, der Ethik und der Regulierung im Bereich des Tourismus, des Gastgewerbes und der Dienstleistungsanbieter;
4	Unterscheiden Sie zwischen den verschiedenen Formen des digitalen Tourismus;
5	Verstehen der Auswirkungen der Digitalisierung auf den Tourismus, das Gastgewerbe und die Dienstleister in diesem Bereich;
6	Sie diskutieren kritisch über ihre eigenen Maßnahmen zum digitalen Tourismus und die Ergebnisse der von ihnen geplanten und durchgeführten Aktionen;
7	Sie verstehen die Auswirkungen des digitalen Tourismus auf ihre persönliche und berufliche Entwicklung;
8	Mündlich und schriftlich durch Präsentationen verschiedene innovative Unterrichtsstrategien beschreiben und ihr persönliches Engagement für den digitalen Tourismus gegenüber Dritten ausreichend kommunizieren.
9	Erfahrungen aus den verschiedenen theoretischen, erkenntnistheoretischen, philosophischen und Forschungsperspektiven sowie ihr empirisches Verständnis des digitalen Tourismus analysieren und nutzen, um ihre eigene Lerntheorie und -praxis zu überprüfen, zu verbessern und weiterzuentwickeln.

TEIL 4

Kursinhalt (Wochenplan):

Woche	Inhalt des Kurses	Aktivitäten
1 P1	<p>Tourismus nach Covid:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tourismus und Covid-19 - Wiederbelebung der Tourismusindustrie - Werkzeuge und Strategien zur Förderung der Digitalisierung und der Nachhaltigkeit <p>Wöchentliche Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deloitte. (2023). Global Travel and Hospitality Outlook 2023: Neugestaltung der Branche für die Zukunft. https://www2.deloitte.com/global/en/pages/consumer-business/articles/global-travel-hospitality-outlook.html • Dias, Á., & Machado, C. (2022). Wiederaufbau des Tourismus nach der COVID-19-Pandemie: The case of Portugal. Aktuelle Themen im Tourismus, 1-18. • Dredge, D., & Gyimóthy, S. (Eds.). (2023). Tourismus und digitale Transformation: Impacts and Challenges. Channel View Publications. • Gretzel, U., Sigala, M., Xiang, Z., & Koo, C. (2023). Intelligenter Tourismus: Foundations and developments. In Informations- und Kommunikationstechnologien im Tourismus 2023 (S. 1-10). Springer. 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktion 1: Ein Video ansehen und die Fragen beantworten • Aktivität 2: Fallstudie: Führen Sie auf der Grundlage Ihrer Geschäftsinitiative und der Vorlieben der Gäste eine Segmentierung durch, • Zielsetzung und Positionierung • Aktivität 3: Schlagen Sie auf der Grundlage eines gegebenen Artikels einen Rahmen für

	<ul style="list-style-type: none"> McKinsey & Unternehmen. (2023). Reisen und Tourismus nach COVID-19: Navigating the Path to Recovery. https://www.mckinsey.com/industries/travel-transport-and-logistics/our-insights/travel-and-tourism-after-covid-19-navigating-the-path-to-recovery 	<p>digitales Unternehmertum und Kreativität in der Tourismusbranche vor.</p>
<p>2 P1</p>	<p>EU-Grünpolitik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ökologische Herausforderungen und Notwendigkeit von EU-Maßnahmen - Die EU-Grünpolitik, ihre Ziele, Komponenten und Auswirkungen - Auswirkungen der grünen Politik und Fallstudien <p>Wöchentliche Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> Delbeke, J., & Vis, P. (2019). Der Europäische Green Deal: Ein ehrgeiziges, aber machbares Maßnahmenpaket zur Bekämpfung von Klimawandel und Ungleichheit. <i>Climate Policy</i>, 19(8), 969-974. Europäische Kommission. Europäischer Grüner Deal. https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal_en Europäische Kommission. EU-Aktionsplan - Für die Natur, den Menschen und die Wirtschaft. https://ec.europa.eu/environment/nature/biodiversity/strategy/index_en.htm#eu-biodiversity-strategy-to-2030 Europäisches Umweltbüro (EEB). EU Environmental Implementation Review. https://eeb.org/european-environmental-implementation-review-eir/ Europäische Investitionsbank (EIB). Klima und Umwelt. https://www.eib.org/en/topics/climate-environment Hirth, L., Ueckerdt, F., & Edenhofer, O. (2020). Employment Impacts of Renewable Energy Transition in Europe - Evidence from Macro-Micro Approach. <i>Journal of Cleaner Production</i>, 270, 122194. Institut für Europäische Umweltpolitik (IEEP).). Bewertung des Europäischen Green Deal. https://ieep.eu/publications/assessing-the-european-green-deal UNEP. Frieden mit der Natur schließen: A Scientific Blueprint to Tackle the Climate, Biodiversity, and Pollution Emergencies. https://www.unep.org/resources/making-peace-nature 	<ul style="list-style-type: none"> Aktivität 1: Ausarbeitung einer Politik zur ökologischen Herausforderung Aktivität 2: Aktionsplan für eine fiktive Stadt Aktivität 3: Erkundung des Versagens der EU-Grünpolitik Aktivität 4: Beispiel für ein erfolgreiches Projekt in der EU-Grünpolitik
<p>3 P2</p>	<p>Digitalisierungsstrategie für Berufsbildungsanbieter in den EU-Mitgliedstaaten</p>	<ul style="list-style-type: none"> Aktion 1: Diskussion zum Thema "Wie verstehen Sie den

	<ul style="list-style-type: none"> - Digitale Transformation - Digitalisierungsstrategie - Politik und Politik zur Digitalisierungsstrategie <p>Wöchentliche Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zancajo, A., Verger, A. und Bolea, P., 2022. Digitalisierung und darüber hinaus: die Auswirkungen von Covid-19 auf die Bildungspolitik und -vermittlung in Europa nach der Pandemie. <i>Politik und Gesellschaft</i>, 41(1), pp.111-128, DOI: https://doi.org/10.1093/polsoc/puab016. • Yang, C.; Kaiser, F.; Tang, H.; Chen, P.; Diao, J. Sustaining the Quality Development of German Vocational Education and Training in the Age of Digitalization: Challenges and Strategies. <i>Nachhaltigkeit</i> 2023, 15, 3845. https://doi.org/10.3390/su15043845 	<p>Begriff digitale Bildung“?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeit 2: Beantworten Sie vorgegebene Fragen über Slido. • Aktivität 3: Diskussion über digitale Kompetenzen und Fähigkeiten.
<p>4 P2</p>	<p>Digitale Bildung für den Tourismus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Digitale Herausforderungen im Tourismus, - Digitale Bildung für den Tourismus, - Lernen über Metaverse <p>Wöchentliche Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dwivedi, Y. K., Hughes, L., Baabdullah, A. M., Ribeiro-Navarrete, S., Giannakis, M., Al-Debei, M. M., Dennehy, D., Metri, B., Buhalis, D., Cheung, C. M. K., Conboy, K., Doyle, R., Dubey, R., Dutot, V., Felix, R., Goyal, D. P., Gustafsson, A., Hinsch, C., Jebabli, I., ... Wamba, S. F. (2022). Metaverse beyond the hype: Multidisziplinäre Perspektiven auf neue Herausforderungen, Möglichkeiten und eine Agenda für Forschung, Praxis und Politik. <i>Internationale Zeitschrift für Informationsmanagement</i>, 66, 102542. https://doi.org/10.1016/j.ijinfomgt.2022.102542 • Merckx, C., & Nawijn, J. (2021). Tourismuserlebnisse in virtueller Realität: Sucht und Isolation. <i>Tourism Management</i>, 87, 104394. https://doi.org/10.1016/j.tourman.2021.104394 	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeit 1: Beobachten und diskutieren Sie, wie Augmented Reality auf Besuchererlebnisse angewendet wird • Tätigkeit 2: Denken Sie über die Mitarbeiterschulung nach: Welche Fähigkeiten werden Sie in das Schulungsprogramm einbinden? • Tätigkeit 3: Lesen Sie den Forbes-Artikel über Metaverse • Tätigkeit 4: Nutzung von Online-Ressourcen, um mehr über die Zukunft des Metaverse zu erfahren

<p>5 P2</p>	<p>Digitale Kompetenzen für den Tourismus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierung und Konnektivität - Digitale Fertigkeiten des 21. Jahrhunderts - Digitale Fertigkeiten für den Tourismus <p>Wöchentliche Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Kreativität: ein praktischer Leitfaden. University of York Practical Guides (2023). https://subjectguides.york.ac.uk/digital-creativity • Legen Sie los und nehmen Sie an unserem kostenlosen Live-Webinar-Training teil, das Ihnen hilft, neue Fähigkeiten zu entwickeln. Was werden Sie heute lernen? Google Digital Garage. (2023) https://learndigital.withgoogle.com/digitalgarage/f2f • 20 Kurztipp für eine bessere digitale Kommunikation und Zusammenarbeit. https://www.huddo.com/blog/20-quick-tips-for-better-digital-communication-and-collaboration 	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeit 1: Auf dem Weg zur digitalen Selbstregulierung • Tätigkeit 2: Auf dem Weg zum digitalen kritischen Denken • Tätigkeit 3: Welche digitalen Fähigkeiten werden in der Tourismusbranche am meisten benötigt? • Tätigkeit 4: Schritt 1 und 2 auf dem Weg zum erfolgreichen Selbstlernen • Tätigkeit 5: Schritt 3. Nutzen Sie Online-Ressourcen
<p>6 P2</p>	<p>Digitale Bildung für Berufsbildungsanbieter: Fallstudie - Vasilis Travel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierung und Destinationsmarketing - Einflussnehmer und Innovation - Digitale Fertigkeiten: Vasilis_Reisen <p>Wöchentliche Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • McKinsey und Unternehmen (2023). Internetzugang: https://www.mckinsey.com/industries/travel-logistics-and-infrastructure/our-insights/make-it-better-not-just-safer-the-opportunity-to-reinvent-travel • Nielsens weltweite Umfrage zum Vertrauen in die Werbung. (2012). Internetzugang: http://www.nielsen.com/us/en/press-room/2012/niensenglobal-consumers-trust-in-earned-advertisinggrows.html • PWC SURVAY (2023): Internetzugang: https://www.pwc.com/us/en/industries/consumer-markets/library/five-travel-trends.html 	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeit 1: Influencer & Destinationsmarketing! • Tätigkeit 2: Was würden Sie als Reise-Influencer tun, um für ein Reiseziel zu werben?
<p>7 P4</p>	<p>Digitale Bildung für Pädagogen I.: Neue Trends in der Berufsbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeit 1: Motivationsworkshops für Kinder und Jugendliche

	<ul style="list-style-type: none"> - Trends und Bedrohungen in der Berufsbildung - Zukunft der Berufsbildung in der EU - Lehrkräfte und Ausbilder in einer sich wandelnden Welt <p>Wöchentliche Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • E-Learning-Statistik von Studocu.com. https://www.studocu.com/blog/en/e-learning-statistics • Poulidou, A., Kvisteroy, J., & Santos, M. (n.d.). <i>Die Zukunft der Berufsbildung</i>. CEDEFOP. https://www.cedefop.europa.eu/en/projects/future-vet • JEON, S., & VANDEWEYER, M. (n.d.). <i>Teachers and Leaders in VET Policy Brief</i>. OECD. https://www.oecd.org/skills/centre-for-skills/Teachers-and-Leaders-in-VET-Policy-Brief.pdf 	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeit 2: Gegenwärtige und zukünftige Workshops für Experten im Ruhestand • Tätigkeit 3: Operativer Plan für außerschulische Aktivitäten
<p>8 P4</p>	<p>Digitale Bildung für Pädagogen II.: Blended Learning in der Berufsbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorteile von Blended Learning - Arten von Blended Learning - Tipps für den Einsatz von Blended Learning in der Berufsbildung <p>Wöchentliche Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Wirksamkeit von Blended Learning auf die akademischen Leistungen, die Selbstlernfähigkeiten und die Lerneinstellung der Lernenden: https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2405844022039457 • Studie zum Blended Learning Prozess im Bildungskontext: https://www.researchgate.net/publication/235980754_Study_of_Blended_Learning_Process_in_Education_Context • Die Auswirkungen von Blended Learning auf die Leistung und Zufriedenheit der Lernenden an einer südosteuropäischen Universität: https://www.econstor.eu/bitstream/10419/224691/1/22-ENT-2020-Zeqiri-233-244.pdf 	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeit 1: Überarbeitung der wöchentlichen Unterrichtspläne • Tätigkeit 2: Erstellung eines individuellen Lernpfads für den Fernunterricht • Tätigkeit 3: Umgekehrtes Unterrichtsszenario
<p>9 P4</p>	<p>Digitale Bildung für Pädagogen III.: Neue Lehrmethoden in der Berufsbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektbasiertes Lernen vs. problembasiertes Lernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeit 1: Projekt-/Problembasiertes Unterrichtsszenario • Tätigkeit 2:

	<ul style="list-style-type: none"> - Microlearning vs. mundgerechtes Lernen - Gamification vs. spielbasiertes Lernen <p>Wöchentliche Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buchem, Ilona & Hamelmann, Henrike. (2010). Microlearning: eine Strategie für kontinuierliche berufliche Entwicklung. https://www.researchgate.net/publication/341323117_Microlearning_a_strategy_for_ongoing_professional_development • Innovation in der technischen und beruflichen Aus- und Weiterbildung. UNEVOC. https://unevoc.unesco.org/pub/innovating_tvet_framework.pdf • Das Mentorenhandbuch: Ein praktischer Leitfaden für die Ausbildung von Berufsschullehrern. CEDEFOP Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung. https://www.cedefop.europa.eu/en/news/mentor-handbook-practical-guide-vet-teacher-training 	<p>Microlearning / mundgerechtes Lernen Klassenszenario</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeit 3: Einführung von Gamification in die Unterrichtsszenarien
<p>10 P5</p>	<p>Lehren Sie, wie man mit einer digitalen Krise umgeht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie man den digitalen Ruf stärkt - Wie man mit negativen Bewertungen umgeht - Wie man eine bestimmte Aktivität neu benennt <p>Wöchentliche Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wut, T. M., Xu, J., & Wong, S. M. (2021). Krisenmanagementforschung (1985-2020) im Gastgewerbe und in der Tourismusbranche: A review and research agenda. <i>Tourism Management</i>, 85, 104307. https://doi.org/10.1016/j.tourman.2021.104307 • Shin, H., Perdue, R. R., & Pandelaere, M. (2020). Managing Customer Reviews for Value Co-creation: An Empowerment Theory Perspective. <i>Journal of Travel Research</i>, 59(5), 792-810 https://doi.org/10.1177/0047287519867138 	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeit 1: Verstehen, wie man Bilder für die digitale Kommunikation eines Reiseziels nutzt • Tätigkeit 2: Lernen, wie man mit schlechten Bewertungen umgeht • Tätigkeit 3: Wie man die Macht der sozialen Medien nutzt, um effektiv für Reiseziele zu werben • Tätigkeit 4: Rebranding-Übung: Rebranding Ihrer Tourismusorganisation
<p>11 P5</p>	<p>Wie man aktuelle Trends findet und verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für die touristischen Bedürfnisse der verschiedenen Generationen - Wie und wo man Online-Trends findet 	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeit 1: Verstehen, welche Trends zu Ihrem Unternehmen passen • Tätigkeit 2:

	<p>Wöchentliche Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aldao, C., Blasco, D. und Poch Espallargas, M. (2022), Lessons from COVID-19 for the future: destination crisis management, tourist behaviour and tourism industry trends, Journal of Tourism Futures, https://doi.org/10.1108/JTF-02-2022-0059 • Tourismusmarketing für Städte und Gemeinden: Using Social media and Branding to Attract Tourists. Benita Kolb, erschienen bei Routledge Taylor & Francis Group (2017, II. Auflage) • Millennials, Generation Z und die Zukunft des Tourismus. Fabio Corbisiero, Salvatore Monaco, Elisabetta Ruspini; veröffentlicht von Channel View Books (2022) 	<p>Lernen, wie Sie Ihr Unterkunftsangebot an die Bedürfnisse der verschiedenen Generationen anpassen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeit 3: Lernen, wie Sie Ihre Marketingstrategie an ein Mehrgenerationenpublikum anpassen können
<p>12 P5</p>	<p>Wie Sie Ihre digitale Identität aufbauen und Ihr Netzwerk verbessern können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung und Wichtigkeit des digitalen Marketings; - Digitale Präsenz und Identität; - Soziale Netzwerke, Tools, Kanäle <p>Wöchentliche Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitales Marketing: Strategy, Implementation, and Practice. Verfasst von Dave Chaffey, Fiona Ellis-Chadwick; herausgegeben von Pearson UK, 7. Auflage (2019) • Pencarelli, T. (2019). Die digitale Revolution in der Reise- und Tourismusbranche. Journal of Information Technology & Tourism Band 22, 455-476. https://doi.org/10.1007/s40558-019-00160-3 • Ritz, W., Wolf, M., McQuitty, S. (2019). Digital Marketing Adoption and Success for Small Businesses: The application of the do-it-yourself and technology acceptance models, Journal of Research in Interactive Marketing, Vol. 13 No. 2, pp. 179-203. https://doi.org/10.1108/JRIM-04-2018-0062 • Sotiriadis, M.D. (2017), "Sharing tourism experiences in social media: A literature review and a set of suggested business strategies", International Journal of Contemporary Hospitality Management, Vol. 29 No. 1, pp. 179-225. https://doi.org/10.1108/IJCHM-05-2016-0300 	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeit 1: Verstehen, wie man digitales Marketing an die Bedürfnisse seines Unternehmens anpasst • Tätigkeit 2: Übung zum Social Media Marketing: Schlagen Sie eine Strategie für Ihr Unternehmen vor

TEIL 5

Erforderliche Bibliographie:

1. Albulescu, I. (2008). Pragmatica pred rii. Activitatea profesorului între rutină și creativitate (45). Pitești: Ed. Paralela.
2. Akhtar, N., Khan, N., Mahroof Khan, M., Ashraf, S., Hashmi, M. S., Khan, M. M., & Hishan, S. S. (2021). Post-COVID 19 Tourismus: Wird der digitale Tourismus den Massentourismus ersetzen? Nachhaltigkeit, 13(10), 5352.
3. Almeida, F., & Silva, O. (2020). Die Auswirkungen von COVID-19 auf die Nachhaltigkeit des Tourismus: Evidence from Portugal. Advances in Hospitality and Tourism Research (AHTR), 8(2), 440-446.
4. Anu Räsänen, M. R. (2009). Soziale und kommunikative Kompetenzen in der beruflichen Bildung der Sekundarstufe II. . US-China Education Review, ISSN 1548-6613, USA. Dez. 2009, Band 6, Nr.12 (Seriennummer 61).
5. Arsic, M., (2020). Auswirkungen der Digitalisierung auf Wirtschaftswachstum, Produktivität und Beschäftigung, Economic Themes: 431-457, DOI:10.2478/ethemes-2020-0025
6. Aufner, A. (2020) Ausbilder in der Berufsbildung - Veränderte Anforderungen durch Digitalisierung; Proceedings of scientific works from the 21st International Scientific Conference 03-04 December S.18;
7. Avis James, Liz Atkins, Bill Esmond & Simon McGrath (2021) Re-conceptualising VET: responses to covid-19, Journal of Vocational Education & Training, 73:1, 1-23, DOI:10.1080/13636820.2020.1861068
8. Balula, A., Moreira, G., Moreira, A., Kastenholz, E., Eusebio, C, Breda, Z., (2019). Digital transformation in tourism education; ToSEE - Tourism in Southern and Eastern Europe, Vol. 5, pp. 61-72, <https://doi.org/10.20867/tosee.05.45>
9. Benyon, D., Quigley, A., O'keefe, B., & Riva, G. (2014). Präsenz und digitaler Tourismus. AI & Society, 29(4), 521-529 S.2.
10. Bergamo, P., Streng, E., de Carvalho, M., Rosenkranz, J. und Ghorbani, Y. (2022). Simulationsgestütztes Training und Lernen: A review on technology-enhanced education for the minerals industry. Minerals Engineering, 175, S.107272
11. Bingimlas, A. (2009). Hindernisse für die erfolgreiche Integration von IKT in Lehr- und Lernumgebungen: A review of the literature. . Eurasia Journal of Mathematics, Science and Technology Education, S. 235-245.
12. Bovsh, L., Rasulova, A., Bosovska, M., Boiko, M. und Okhrimenko, A., 2022. Digitaler Vertrieb von Gastgewerbeleistungen im Zusammenhang mit der Pandemie COVID-19. Tourismus und Reisen, 3(1), S.34-44.
13. Bruce M. McLaren, J. E. (2022). Wie der Unterrichtskontext das Lernen mit Bildungstechnologie beeinflussen kann: Lessons from a study with a digital learning game, . Computer & Bildung, Band 178, 104366, ISSN 0360-1315,.
14. Carlisle, S., Ivanov, S. und Dijkmans, C. (2021), "The digital skills divide: evidence from the European tourism industry", Journal of Tourism Futures, Vol. ahead-of-print No. ahead-of-print
15. Cattaneo, A. A. (2022). Wie digitalisiert sind Berufsschullehrer? Bewertung der digitalen Kompetenz in der beruflichen Bildung und Untersuchung der zugrunde liegenden Faktoren. Computer & Bildung, Band 176, 2022, 104358,.
16. Celiane Camargo-Borges und Corné Dijkmans, (2021), The impact of COVID-19 on digitization in destination management; Digitourism Interreg Europe, Breda University of Applied Sciences, The Netherlands
17. Chang, C. und Hwang, G. (2022). Ein auf strukturierter Reflexion basierender grafischer Organizer-Ansatz für die Berufsausbildung: Ein technologiegestützter AQR-Ansatz. Computer & Bildung, 183, S.104-502
18. Chiara Antonietti, A. C. (2022). Kann die digitale Kompetenz von Lehrern die Technologieakzeptanz in der beruflichen Bildung beeinflussen? Computers in Human Behavior, Band 132.

19. Çınar, K., 2020. Die digitale Revolution: Auswirkungen auf die Tourismusausbildung. *Journal of Tourism and Gastronomy Studies*, 8(4), S.2417-2443.
20. Corbisiero, F. a. (2018). "Guest editorial". *Journal of Tourism Futures*, Vol. 4 No. 1, pp. 3-6.
21. Cox, D. und Prestridge, S. (2020). Das Verständnis des vollständigen Online-Unterrichts in der beruflichen Bildung. *Research and Practice in Technology Enhanced Learning*, 15(1), pp.1-22. <https://doi.org/10.1186/s41039-020-00138-4>
22. De Witt, Claudia. (2013). Neue Lernformen für die berufliche Bildung: Mobile Learning - Social Learning - Game-based Learning; *Zeitschrift des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) 2013 H 20155 S. 27*
23. Demir, M., Demir, Ş. Ş., Dalgıç, a., & Ergen, F. D. (2021). Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Tourismusbranche: Eine Bewertung aus der Sicht der Hotelmanager. *Journal of Tourism Theory and Research*, 7(1), 44-57
24. Deterding S, Dixon D, Khaled R, Nacke L. (2011) From game design elements to gamefulness: defining "gamification." In: *Proceedings of the 15th international academic MindTrek conference on envisioning future media environments - MindTrek '11*; . 9. <https://doi.org/10.1145/2181037.2181040>.
25. Dimitrova, B. (2019). Qualitätsbewertung von Standards für Wellness-Dienstleistungen und zertifizierte Fähigkeiten von Fachpersonal. *Trakia Journal of Sciences*, 17(2), , 143.
26. Europäische Kommission. (2018). Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zu Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen.
27. Ernst-Otto Thiesing, (2021); Einfluss der Corona Pandemie auf die Digitalisierung in der Tourismuswirtschaft Kurzbericht einer Befragung touristischer Leistungsanbieter in Deutschland; Institut für Tourismus- und Regionalforschung der Ostfalia HaW
28. Ferdig, R. B.-R. (2020). Unterricht, Technologie und Lehrer. *Education during the COVID-19 Pandemic: Stories from the Field*. . Association for the Advancement of Computing in Education (AACE).
29. Ferrari, A. (2013). Digcomp: Ein Rahmen für die Entwicklung und das Verständnis digitaler Kompetenz in Europa. <https://publications.jrc.ec.europa.eu/repository/bitstream/JRC83167/lb-na-26035-enn.pdf>
30. Filipiak, B. Z., Dylewski, M., & Kalinowski, M. (2020). Wirtschaftliche Entwicklungstrends in der EU-Tourismusbranche. Auf dem Weg zur Digitalisierung und Nachhaltigkeit. *Qualität & Quantität*, 1-26.
31. Foroughi, A. (2021), "Supply chain workforce training: addressing the digital skills gap", *Higher Education, Skills and Work-Based Learning*, Vol. 11 No. 3, pp. 683-696. <https://doi.org/10.1108/HESWBL-07-2020-0159>
32. Garzón Artacho, Esther, Tomás S. Martínez, José L. Ortega Martín, José A. Marín Marín, und Gerardo Gómez García (2020), "Teacher Training in Lifelong Learning-The Importance of Digital Competence in the Encouragement of Teaching Innovation" *Sustainability* 12, no. 7: 2852. <https://doi.org/10.3390/su12072852>
33. Gegenfurtner, A., Zitt, A. und Ebner, C. (2020). Evaluating webinar-based training: a mixed methods study of trainee reactions towards digital web conferencing. *International Journal of Training and Development*, 24(1),
34. Gössling, S. (2020). Technologie, IKT und Tourismus: From big data to the big picture. *Zeitschrift für nachhaltigen Tourismus*, 29(5), 849-858.
35. Graham Maxwell, M. C. (2000). Wie Menschen berufliche Aus- und Weiterbildungsprogramme wählen: Soziale, pädagogische und persönliche Einflüsse auf das Streben. . National Centre for Vocational Education Research. (128).

36. Griffin, T., & Mihelic, M. (2019). Online delivery of VET qualifications: Current use and outcomes. National Centre for Vocational Education Research https://www.ncver.edu.au/data/assets/pdf_file/0040/7682296/Online-delivery-of-VET-qualifications.pdf
37. Hämäläinen Raija, Kari Nissinen, Joonas Mannonen, Joni Lämsä, Kaisa Leino, Matti Taajamo (2021). Die digitale Kompetenz von Lehrkräften verstehen: What do PIAAC and TALIS reveal about technology-related skills, attitudes, and knowledge?, Computer in Human Behavior, Volume 117 <https://doi.org/10.1016/j.chb.2020.106672>
38. Haddouche, H. a. (2018). Die Generation Z und das touristische Erlebnis: Geschichten von Touristen und die Nutzung sozialer Netzwerke. Journal of Tourism Futures, Vol. 4 No. 1, pp. 69-79.
39. Happ, É., & Ivancsó-Horváth, Z. (2018). Der digitale Tourismus ist die Herausforderung der Zukunft - ein neuer Ansatz für den Tourismus. Knowledge Horizons. Economics, 10(2), S. 9-16.
40. Hofmeister, C. und Pilz, M., 2020. Der Einsatz von E-Learning für die Lehrerfortbildung in der beruflichen Bildung: Wahrnehmung und Akzeptanz in Polen, Italien und Deutschland. Erziehungswissenschaften, 10(7), S.182.
41. ILO (2020) Fern- und Online-Lernen in der Zeit von COVID-19. 2020. Genf: ILO
42. Jones, P. (2022). A review of the UK's tourism recovery plans post COVID-19. Athens Journal of Tourism, 9(1), S. 9 -18.
43. John, M., Clive, C., Andrea, B., & Susan, R. (2006). Qualität ist der Schlüssel: Critical Issues in Teaching, Learning and Assessment in Vocational Education and Training. National Centre for Vocational Education Research (NCVER). ED495914. (40).
44. Kayumovich, K. O., Gulyamovich, D. I., & Khudoyazarovich, S. A. (2020). Informations- und Informationstechnologien im digitalen Tourismus. Sonderausgabe über finanzielle Entwicklungsperspektiven des Lebensstandards in Zentralasien, 32 S.33-34.
45. Kim, H., Hong, A. und Song, H., 2018. The Relationships of Family, Perceived Digital Competence and Attitude, and Learning Agility in Sustainable Student Engagement in Higher Education. Sustainability, 10(12), S.4635
46. Kumar, S., & Shekhar. (2020). Digitalization: Ein strategischer Ansatz für die Entwicklung der Tourismusindustrie in Indien. Paradigma, 24(1), 93-108
47. Laton Vermette, J. M. (2019). Freedom to Personalize My Digital Classroom: Understanding Teachers' Practices and Motivations. In Proceedings of the 2019 CHI Conference on Human Factors in Computing.
48. Lazaro-Mojica, J. und Fernandez, R. (2021). Review paper on the future of the food sector through education, capacity building, knowledge translation and open innovation. Current Opinion in Food Science, 38, S.162-167. <https://doi.org/10.1016/j.cofs.2020.11.009>
49. Louise Starkey (2020). A review of research exploring teacher preparation for the digital age, Cambridge Journal of Education, VOL. 50, NO. 1, 37-56
50. Lucas, M. B.-H. (2021). Die Beziehung zwischen der digitalen Kompetenz von Lehrern in der Ausbildung und persönlichen und kontextuellen Faktoren: What matters most? . Computer und Bildung. Band 160, Januar 2021, Artikel Nummer 104052.
51. Lucas, R., Promentilla, M., Ubando, A., Tan, R., Aviso, K. und Yu, K. (2017). Eine AHP-basierte Bewertungsmethode für Lehrerfortbildungsworkshops zur Informations- und Kommunikationstechnologie. Evaluation und Programmplanung, 63, S.93-100
52. Markowitsch, J., Groll-Mann, P. Bjornavold, J., (2020). Berufsbildung 2035: Drei Szenarien für die Berufsbildung in Europa BWP - Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis 3

53. Mercedes Grijalvo, Alejandro Segura, Yilsy Núñez (2022). Computerbasierte Planspiele in der Hochschulbildung: A proposal of a gamified learning framework, *Technological Forecasting and Social Change*, Band 178, <https://doi.org/10.1016/j.techfore.2022.121597>
54. Michael J. Nelson, Nathan A. Hawk (2020) The impact of field experiences on prospective preservice teachers' technology integration beliefs and intentions, *Teaching and Teacher Education*, Band 89 <https://doi.org/10.1016/j.tate.2019.103006>
55. Misra, P. K. (2011). Berufsbildungslehrer in Europa: Politik, Praxis und Herausforderungen. *Journal of Vocational Education & Training*, {63} {1}, 27-45.
56. Mongiello, F. (2014). *FormazioneTurismo.com*. Tratto da L'importanza della formazione nel turismo digitale. (Die Bedeutung der Ausbildung im digitalen Tourismus)
57. OECD (2021), "Preparing the Tourism Workforce for the Digital Future", *OECD Tourism Papers*, Nr. 2021/02, OECD Publishing, Paris, <https://doi.org/10.1787/9258d999-en>
58. OECD (2021), *Implications of the COVID-19 Pandemic for Vocational Education and Training*, OECD Publishing, Paris, <https://doi.org/10.1787/55afea00-en>
59. Olasile Babatunde Adedoyin & Emrah Soykan (2020) Covid-19 pandemic and online learning: the challenges and opportunities, *Interactive Learning Environments*, DOI: 10.1080/10494820.2020.1813180
60. Omar Parvez, M., & Cobanoglu, C. (2021). Chancen und Herausforderungen des Einsatzes von Servicerobotern in der Tourismusbranche: ein Instrument zur Erholung von der COVID-19-Pandemie. *Zeitschrift für intelligenten Tourismus*, 1(3), 17-20
61. Porzucek-Miśkiewicz, M. (2021). Uczestniczki i uczestnicy procesu kształcenia wobec wyzwań kształcenia zdalnego. *Kultura-Społeczeństwo-Edukacja*, 20(2), 141-155. <https://doi.org/10.14746/kse.2021.20.8>
62. Przybyła, M. (2021). Kształcenie zdalne - nieuprawniony entuzjizm czy pierwszy milowy krok? *Rocznik Pedagogiczny*, 44, 203-226. <https://doi.org/10.2478/rp-2021-0014>
63. Reddy B. Srinivas (2021) Digitalization of national TVET and skills systems: harnessing technology to support LLL: an enquiry and action framework. *Internationale Arbeitsorganisation*, ISBN 978-92-2-035966-2 https://www.ilo.org/skills/areas/skills-policies-and-systems/WCMS_826682/lang--en/index.htm
64. Schommer-Aikins, M., & Hutter, R. (2002). Erkenntnistheoretische Überzeugungen und das Denken über kontroverse Alltagsthemen. *Die Zeitschrift für Psychologie: Interdisciplinary and Applied*, 136(1), 5-20.
65. Sorooshian, S. (2021). Implementierung einer erweiterten Entscheidungstechnik zur Beurteilung der Bereitschaft Schwedens für den digitalen Tourismus. *Systems*, 9(3), 50.
66. Spellerberg, Annette (Hrsg.) (2021): *Digitalisierung in ländlichen und verdichteten Räumen*. Hannover, 114-124. *Arbeitsberichte der ARL 31*
67. Subrahmanyam, G. (2022). Digital Skills Development in TVET Teacher Training. *Trends Mapping Study*. UNESCO-UNEVOC International Centre for Technical and Vocational Education and Training. <https://files.eric.ed.gov/fulltext/ED619368.pdf>
68. Teodorov, A. V., Parteca, M., Harba, J. N., & Abdallah, A. (2021). Neue Ansätze in der Tourismus-Digitalisierung - Strategien für eine Post-Covid-19-Welt. *Revista De Turism-Studii Si Cercetari In Turism*, (31)
69. Thees, H., Störmann, E., Thiele, F., & Olbrich, N. (2021). Die Gestaltung der Digitalisierung bei deutschen touristischen Leistungsträgern: Prozesse und Implikationen. *Journal of Tourism, Heritage & Services Marketing (JTHSM)*, 7(2), 3-15.

70. Toubes, D. R., Araújo Vila, N., & Fraiz Brea, J. A. (2021). Veränderungen im Konsumverhalten und in der Tourismuswerbung nach der COVID-19-Pandemie. *Journal of Theoretical and Applied Electronic Commerce Research*, 16(5), 1332-1352.
71. Tudor, S. (2013). Die Rolle von Multimedia-Strategien im Bildungsprozess. *Procedia - Social and Behavioral Sciences*, 78, S.682-686
72. Ndou, Valentina, Gioconda Mele, Eglantina Hysa, und Otilia Manta. 2022. "Exploiting Technology to Deal with the COVID-19 Challenges in Travel & Tourism: A Bibliometric Analysis" *Sustainability* 14, no. 10: 5917. <https://doi.org/10.3390/su14105917> pp. 15-21
73. Van, N. T. T., Vrana, V., Duy, N. T., Minh, D. X. H., Dzung, P. T., Mondal, S. R., & Das, S. (2020). Die Rolle interaktiver Mensch-Maschine-Geräte für den innovativen nachhaltigen Tourismus nach der COVID-19 in Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam. *Nachhaltigkeit*, 12(22), 9523.
74. Wibrow, B., Circelli, M. und Korbel, P. (2020). Integration digitaler Kompetenzen in die Berufsbildung: Leitfaden für gute Praxis. <https://apo.org.au/sites/default/files/resource-files/2020-06/apo-nid306119.pdf>
75. Williams, M., (2019). Entwicklung von Fähigkeiten des einundzwanzigsten Jahrhunderts in der Berufsbildung. <https://www.issinstitute.org.au/wp-content/uploads/2019/10/Williams-Final.pdf>
76. Winiarczyk, A., Warzocha, T. (2021). Edukacja zdalna w czasach pandemii COVID-19. *Forum Oświatowe*, 33(1), 61-76. <https://doi.org/10.34862/fo.2021.1.4>
77. Yu Zhao, Ana María Pinto Llorente, María Cruz Sánchez Gómez (2021), Digital competence in higher education research: A systematic literature review. *Computer & Bildung*, Band 168, 2021, <https://doi.org/10.1016/j.compedu.2021.104212>
78. Zaragoza-Sáez, P., Marco-Lajara, B. und Ubeda-Garcia, M., 2021. Digitale Kompetenzen im Tourismus. Eine Studie der Next Tourism Generation (NTG) Alliance. *Measuring Business Excellence*, 26(1), S.106-12
79. Zaviska, C., (2019) Zukünftige Aufgaben und Handlungsfelder der beruflichen Weiterbildung im Kontext von Digitalisierung und lebenslangem Lernen https://www.koopson.de/fileadmin/user/Dokumente/2019/Quo_vadis/Aufgaben_Handlungsfelder_beruflicher_WB.pdf.
80. Zeqiri, A., Dahmani, M., & Youssef, A. B. (2020). Die Digitalisierung der Tourismusbranche: Welche Auswirkungen hat die neue Welle von Technologien. *Balkan Economic Review*, 2, 63-82.
81. Żur, A., 2020. Zwei Köpfe sind besser als einer - unternehmerisches kontinuierliches Lernen durch massive offene Online-Kurse. *Bildungswissenschaften*, 10(3), S.62. <https://publishup.uni-potsdam.de/frontdoor/index/index/docId/51598>

TEIL 6

Erforderliche Einrichtungen:		Anzahl der Stunden:
1	Vortragsraum	
2	Computer-Labor	
3	Küche	
4	Praxisraum Gastfreundschaft	
5	Zusätzliche(s) Gerät(e), das/die für die Bedürfnisse des Fachs nützlich ist/sind.	

TEIL 7

Bewertung des Kurses:

Die endgültige Kursnote setzt sich zusammen aus:

Kursarbeit:

Anwesenheit und Teilnahme:

Abschlussprüfung:

Die Noten der Abschlussprüfung machen 50 % der Semesterendnote aus, während die Zwischenprüfungen 35 %, Hausarbeiten, Projekte, Präsentationen 10 % und Teilnahme und Anwesenheit 5 % ausmachen.

Die Erfolgsquote wird auf 50 % festgelegt.

Die Midterm-Prüfungen basieren auf dem behandelten Stoff und finden für Herbst- und Frühjahrssemester in der Woche 6th - 8th und für Sommersemester in der Woche 5th -6th nach Unterrichtsbeginn statt.

Sie finden während der Unterrichtszeit statt und dauern nicht länger als zwei Unterrichtsstunden.

Die Abschlussprüfungen beziehen sich auf den während des Semesters behandelten Stoff. Die Termine für diese Prüfungen sind im akademischen Kalender festgelegt. Die Abschlussprüfungen haben eine Dauer von drei Stunden für Diplome, Bachelor-Abschlüsse und Master-Abschlüsse.

Die Noten der Abschlussprüfung werden mit den Noten der Zwischenprüfungen, der Hausarbeiten, der Projekte, der Präsentationen und der Teilnahme kombiniert, um die Endnote des Semesters zu ermitteln.

Geschätzte studentische Arbeitsbelastung:

Tätigkeit	Stunden
Teilnahme am Unterricht	
Unabhängige Studie	
Midterm	
Zuweisung (fakultativ)	
Vorbereitung auf die Zwischenprüfung	
Vorbereitung auf die Abschlussprüfung	
Abschlussprüfung	
Insgesamt	

Benotungssystem:

Zur Bewertung der Leistungen der Studierenden wird das Standardbenotungssystem der Akademie verwendet. Dieses System ist wie folgt:

Tabelle: Einstufungssystem

Marke (%)	Buchstabennote	Qualitätspunkte
95-100	A	4.00
90-94	A-	3.70
85-89	B+	3.50
80-84	B	3.00
75-80	B-	2.70
70-74	C+	2.50
65-69	C	2.00
60-64	C-	1.70
55-59	D+	1.50
50-54	D	1.00
01-49	F	0

Prüfungen / Nachholprüfungen:

Die Studierenden müssen an allen Prüfungen teilnehmen. Bei Nichterscheinen kann dies zu einer Note (F) führen.

Die Abschlussprüfung dauert drei Stunden, sowohl im Grundstudium als auch im Aufbaustudiengang. Diese Prüfungen sind umfassend und bewerten den während des Semesters behandelten Stoff.

Studierende sind berechtigt, Nachholprüfungen abzulegen, wenn sie in ihren Abschlussprüfungen 30 % und mehr erreicht haben oder alle Kursanforderungen mit mindestens 30 % erfüllt haben.

Zuweisungen:

Kursvorschriften und -richtlinien:

Anwesenheit:

Sprechzeiten:

Den Studierenden wird empfohlen, ihre Dozenten regelmäßig während der Sprechstunden im kleinen Konferenzraum im ersten Stock aufzusuchen, um Fragen zu besprechen, die sie für wichtig halten und die ihren Erfolg betreffen. Die Studierenden sollten ihre Dozenten auch über alle



unerwarteten Probleme/Situationen informieren, die ihr Studium unterbrechen oder beeinträchtigen könnten.

Pünktlichkeit:

Pünktlichkeit ist sehr wichtig. Schüler, die zu spät zum Unterricht kommen, dürfen nicht teilnehmen. Wer zu spät zum Unterricht kommt, zeigt Respektlosigkeit gegenüber dem Lehrer und den Mitschülern. Regelmäßiges Zuspätkommen und Stören des Unterrichts kann dazu führen, dass ein Schüler disziplinarische Maßnahmen ergreifen muss.

Mobiltelefone:

Handys sollten ausgeschaltet und von den Schreibtischen ferngehalten werden.

Schummeln und Plagiat:

Täuschung und Plagiat sind schwere disziplinarische Vergehen und werden nicht toleriert. Studierende, die gegen diese Regeln verstoßen, können für ihre Arbeit/Prüfung disqualifiziert werden und müssen unter Umständen mit disziplinarischen Maßnahmen rechnen. Plagiate sind ein akademisches Vergehen, und Studierende, die plagieren, riskieren ein vollständiges Nichtbestehen ihrer Kurse (Note F). Wenn Studierende schriftliches Material verwenden, sollten sie immer die Quelle dieser Informationen angeben.

Bibliothek:

TEIL 8

METHODIK:

Im Klassenzimmer:

Webgestütztes Lernen: Das gesamte Lehrmaterial und die Präsentationen der Dozenten werden auf die elektronische Lernplattform der Hochschule als unterstützendes Lernmittel hochgeladen.

Gastredner/Besuche: Es werden externe Besuche bei Agenturen oder relevanten Industrie-/Fachorganisationen organisiert. Gastredner, die Experten auf ihrem Gebiet sind, werden eingeladen, um vor den Schülern zu sprechen. Die Studierenden werden auch ermutigt, Akteure der Branche zu besuchen und sich mit dem von ihnen gewählten Beruf vertraut zu machen.

Lehrmethoden: Vorlesungen, Präsentationen, Videos, Problem- und Fallstudiendiskussionen, Diskussionen über einschlägige Artikel, Problemorientiertes Lernen, Rollenspiele, Selbststudium und Selbststudium, Vorbereitung von Projekten, Feldarbeit und Teamarbeit.